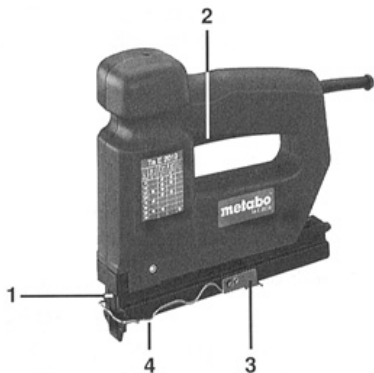


metabo®

TaE 2019



Ⓓ Tacker

Seite 1–7

Ⓔᵀᵀ Tacker

pages 8–13

Ⓕ Agrafeuse-cloueuse

pages 14–19

Ⓖ Tacker

bladzijde 20–25

Ⓘ Graffatrice-inchiodatrice

pagina 26–31

Ⓔᵀᵀ Grapadora

página 32–37

Euro 1

170 22 3710 - 1205

Tacker Ta E 2019

Verwendbare Klammern und Nägel:

- 4 mm breite, 12–18 mm lange Klammern
- 10 mm breite, 8–18 mm lange Klammern
- 10 mm breite, 8–14 mm lange Flachdrahtklammern
- 19 mm lange Nägel

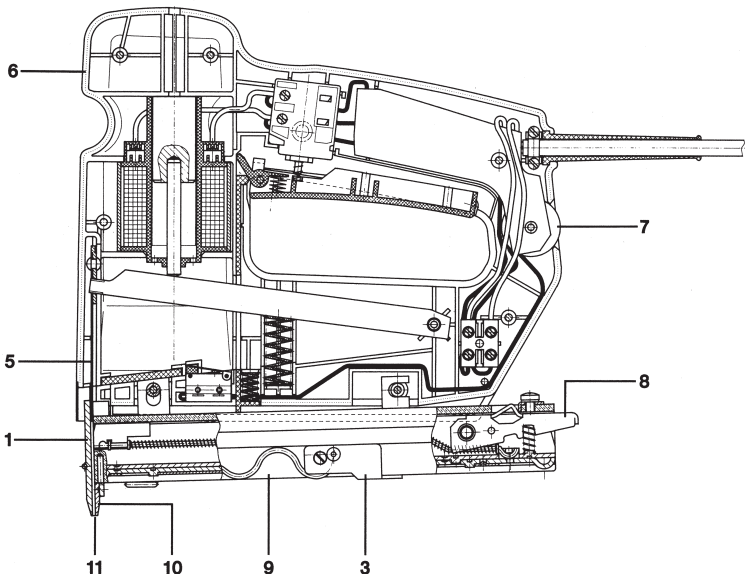
Max. Impulsfolge	20/min
Gewicht (ohne Netzkabel)	1,0 kg
Impulsschalldruckpegel L_{pAI}	91 dB(A)
Impulsschalleistungspegel L_{WA1}	102 dB(A)

Gehörschutz tragen!

Typisch bewertete Beschleunigung im Hand-Arm-Bereich a_{hw}	4 m/s ²
--	--------------------

CE - Konformitätserklärung

--> Seite, page, pagina, Página 38-41



Gebrauchsanleitung

Netzanschluß

Überzeugen Sie sich, bevor der Tacker in Gebrauch genommen wird, daß die auf dem Leistungsschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

Der hohe beim Einschlagen einer Klammer (eines Nagels) kurzzeitig durch die Spule des Impulsgebers fließende Strom erfordert eine Absicherung des Tackers mit mindestens 16 A (träge Schmelzsicherung oder Leitungsschutzschalter Typ B).

Wenn ein Verlängerungskabel benötigt wird, dafür eine Leitung mit 1,5 mm² Aderquerschnitt und höchstens 10 m Länge verwenden.

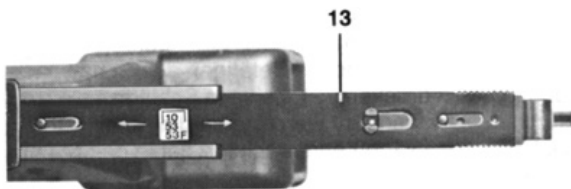
Schlagenergie

Durch Drehen am Stellrad (7) kann man die Schlagenergie des Tackers – je nach Beschaffenheit und Festigkeit des Materials, auf dem gearbeitet wird (Hartholz, Weichholz usw.), und der Länge der verwendeten Klammern – elektronisch stufenlos verändern.

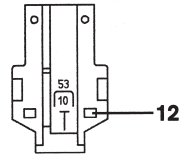
Das Stellrad (7) hat einen gerändelten (schwarzen) und einen glatten (grünen) Teil. Je breiter der sichtbare grüne Teil des Stellrades ist, desto höher ist die Schlagenergie, auf die der Tacker eingestellt ist.

Auswechseln der Stirnplatte

Den Spannverschluß (3) lösen und die am Tacker angebrachte Stirnplatte (1) abnehmen.



Die Stirnplatte, die verwendet werden soll, auf die Stirnseite des Magazins (9) aufsetzen, gegen das Magazin andrücken und nach unten schieben, bis die beiden Nocken (12) der Stirnplatte einrasten. Dann den Drahtbügel (4) des Spannverschlusses auf die Stirnplatte aufsetzen und den Verschluß spannen.



Versuchen Sie nie, den Verschluß (3) (mit Gewalt) zu spannen, bevor die Stirnplatte (1) einwandfrei gegen das Magazin anliegt.

Einstellen der verschiebbaren Platte des Magazinschiebers

Aus der Tabelle am Schluß der Gebrauchsanleitung geht hervor, wie die verschiebbare Platte (13) des Magazinschiebers beim Arbeiten mit den verschiedenen Klammern und den Nägeln eingestellt sein muß.

Den Hebel (8) andrücken, den Magazinschieber bis zum Anschlag (am Spannverschluß 3) zurückziehen und die verschiebbare Platte (13) auf das entsprechende Zeichen (nach der Tabelle) einstellen.

Einlegen der Klammern und Nägel

Den Hebel (8) andrücken und den Magazinschieber zurückziehen.

In das Magazin des Tackers können eingelegt werden:

	bis zu
4 mm breite Klammern	100
10 mm breite Klammern	155
10 mm breite Flachdrahtklammern	85
19 mm lange Nägel	93

Die Klammern werden mit dem Rücken nach unten in den Magazinkanal eingelegt (die 4 mm breiten Klammern so, daß sie – wenn man den Tacker von hinten betrachtet – an der linken Wand des Magazinkanals anliegen).

Die Nägel mit dem Kopf nach unten so einsetzen, daß sie – wenn man das Gerät von hinten betrachtet – an der linken Wand des Magazinkanals anliegen.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die beigefügten allgemeinen »Sicherheitshinweise« zum Arbeiten mit Elektrowerkzeugen.

Das Arbeiten mit dem Tacker

Solange der Tacker nicht gegen sein Magazin angedrückt ist, läßt sich der Schalterdrücker (2) nicht eindrücken (Schutz gegen unbeabsichtigtes Auslösen des Schlages).

Den Tacker mit der Nase (11) auf das zu befestigende Material aufsetzen, gegen das Magazin andrücken und den Schalterdrücker betätigen.

Der Tacker ist für Kurzzeitbetrieb ausgelegt. Die Anzahl von 20 Klammern/Nägeln pro Minute sollte nicht überschritten werden.

Die erzielbare Heftleistung ist von dem Material, auf dem gearbeitet wird, abhängig. Mit zunehmender Betriebsdauer erwärmt sich die Spule des Impulsgebers, und es wird dadurch die Heftleistung geringer. Dies ist in der bei diesem Gerät angewandten

Technik begründet. Wenn die Heftleistung während des Arbeitens mit dem Tacker nachläßt, muß man eine Pause einlegen, in der sich das Gerät abkühlen kann.

Befestigen von Profilbrettern und Paneelen

Mit der Stirnplatte für 4 mm breite Klammern ist der Tacker – bei Verwendung der entsprechenden Krallen – auch zum Befestigen von Profilbrettern (mit Nut und Feder) und Paneelen (mit an jeder Kante einer Nut) geeignet.

Mit der Nut an der unteren Kante der Stirnplatte für 4 mm breite Klammern und in der Schubplatte (10) des Magazinschiebers kann der Tacker auf die Fixierzunge der Metabo Profilverkrallen (eine der Fixierungen der Metabo Fugen-Krallen) aufgesetzt werden.

Zum Befestigen der Profilbretter und Paneele die 4 mm breiten, 18 mm langen Klammern verwenden.

Bei schweren Profilbrettern und Paneelen empfiehlt es sich, jeweils *zwei Krallen dicht nebeneinander* zu setzen. Um den Krallen einen festen Halt zu geben, ist es ratsam, die Klammern *etwas schräg* in die Unterkonstruktion einzutreiben.

Als Richtwert für Deckenmontagen gilt: ca. 30 Krallen pro m². (Für Wandmontagen genügt eine geringere Menge.)

Nachschlagen

Solange der Tacker gegen das zu befestigende Material (und gegen sein Magazin) angedrückt ist, können auf die Klammern und Nägel durch wiederholtes Betätigen des Schalterdrückers (2) mehrere Schläge ausgeübt werden, um die Klammern (Nägel) entsprechend tief in das Material einzutreiben.

Wenn einmal eine Klammer (ein Nagel) beim ersten Einschlagen nicht tief genug eingetrieben werden sollte und man den Tacker bereits nach oben geführt hat (so daß er also nicht mehr am Magazin anliegt), muß man, um nachzuschlagen zu können, wie folgt vorgehen:

- Den Hebel (8) andrücken, den Magazinschieber zurückziehen und die im Magazinkanal befindlichen Klammern (Nägel) herausnehmen,
- den Magazinschieber nach vorn schieben, bis er einrastet,
- den Tacker mit der Öffnung der Nase (11) auf die Klammer (oder den Nagel), die (der) eingetrieben werden soll, aufsetzen; dann
- den Tacker gegen das Magazin andrücken, den Schalterdrücker (2) betätigen und die Klammer (den Nagel) eintreiben.

Entfernen einer eingeklemmten Klammer (oder eines Nagels)

Den Stecker aus der Steckdose ziehen!

Den Hebel (8) andrücken und den Magazinschieber zurückziehen.

Zum Entfernen der eingeklemmten Klammer (des Nagels) wird die Stirnplatte (1) abgenommen. Dazu muß zunächst der Spannverschluß (3) gelöst werden.

Achtung!

Beim Lösen des Spannverschlusses den Tacker mit der Nase (11) nach unten halten. Die Nase des Gerätes auf keinen Fall gegen den eigenen Körper oder auf in der Nähe befindliche Personen richten. Die eingeklemmte Klammer (der Nagel) könnte beim Lösen des Spannverschlusses herausschießen und Verletzungen verursachen.

Nach Abnehmen der Stirnplatte (1) kann man die eingeklemmte Klammer (den Nagel) mit einem Schraubendreher oder dgl. entfernen.

Wartung

Reinigen Sie von Zeit zu Zeit den Magazinkanal von Staub und anderen Rückständen.

Auf das Stoßmesser (5) muß gelegentlich (durch die Öffnung der Nase 11) ein Tropfen Öl gegeben werden.

Nach längerer Benutzungsdauer kann die Kante des Stoßmessers rund werden oder einen Grat bekommen. Um das Stoßmesser (mit einer Flachfeile) wieder kantig feilen zu können, muß man:

– Den Stecker aus der Steckdose ziehen,

– durch die Öffnung des Knaufgriffes (6) einen Stab von etwa Ø 3 mm und 150 mm Länge einführen und

– den Tacker mit dem aus dem Knaufgriff herausragenden Ende des Stabes auf den Tisch stellen; dann

– das Magazin gegen den Tacker und den Tacker gegen den Stab andrücken, bis das Stoßmesser an der Nase (11) austritt.

Aufbewahrung des Tackers nach dem Gebrauch

Wenn der Tacker nicht mehr benutzt wird, den **Stecker aus der Steckdose ziehen!**

Das Gerät **außer der Reichweite von Kindern** aufbewahren.

Reparaturen an Elektrowerkzeugen

dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Reparaturbedürftige Metabo-Elektrowerkzeuge können an die auf der Ersatzteilliste angegebenen Adressen eingesandt werden.

Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den festgestellten Fehler.

Umweltschutz



Nur für EU-Länder: Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll! Gemäß Europäischer Richtlinie 2002/96/EG über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Einstellen der verschiebbaren Platte des Magazinschiebers

Klammern und Nägel	Stirnplatte	Stellung der verschiebbaren Platte des Magazinschiebers
4 mm breite Klammern		
10 mm breite Klammern		
Nägel (19 mm lang)		
10 mm breite Flachdrahtklammern		

Metabo Klammern, Nägel und Krallen

für den Tacker Ta E 2019

Länge mm	Bestell- Nr.	Länge mm	Bestell- Nr.
-------------	-----------------	-------------	-----------------

4 mm breite Klammern¹⁾

12	30 901	18	30 903
15	30 902		

4 mm breite rostfreie Klammern¹⁾

18	30 909		
----	--------	--	--

10 mm breite Klammern²⁾

8	30 570	14	30573
10	30 571	18	30574
12	30 572		

10 mm breite Flachdrahtklammern¹⁾

8	30 576	14	30 578
10	30 577		

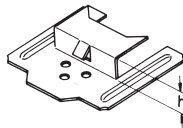
19 mm lange Nägel ²⁾

30 593

¹⁾ Packungen mit 2 000 Stück

²⁾ Packungen mit 1 000 Stück

Profilholz-Krallen¹⁾
mit Fixierzunge
für Nut- und Federbretter



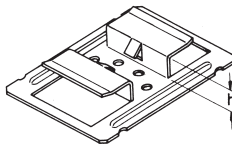
Nutwangendicke h der Profilbretter	Bestell- Nr.
---------------------------------------	-----------------

3 mm	30 911
4 mm	30 912

Fugen-Krallen²⁾

mit 2 Fixierzungen
für Paneele (mit an jeder Kante einer
Nut)

Fugenbreite 10 mm



Nutwangendicke h der Paneele	Bestell- Nr.
---------------------------------	-----------------

3,5–3,8 mm	30 914
5 mm	30 915

¹⁾ Packungen mit 250 Stück

²⁾ Packungen mit 100 Stück

Tacker Ta E 2019

Staples and nails that can be used:

- 4 mm wide, 12–18 mm long staples
- 10 mm wide, 8–18 mm long staples
- 10 mm wide, 8–14 mm long staples made of extra-wide wire
- 19 mm long nails

Max. tacking rate 20 staples/nails per minute

Weight (without mains cable) 1.0 kg

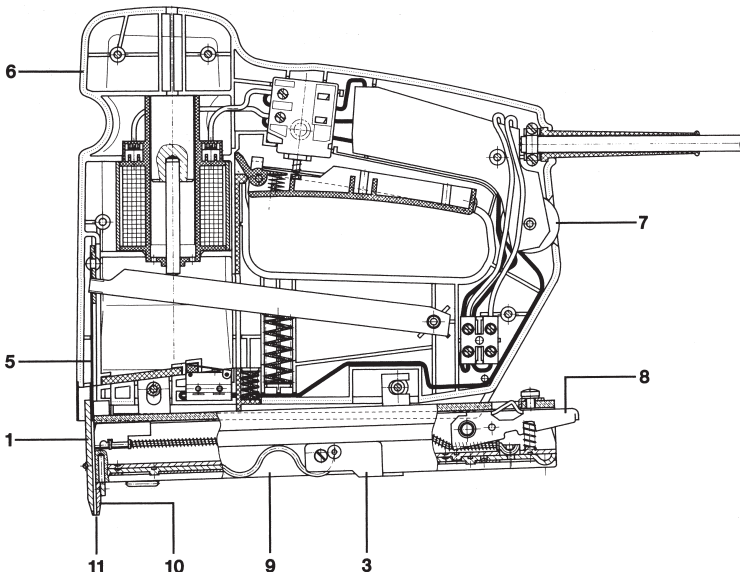
Pulse sound pressure level L_{pAI} 91 dB(A)

Pulse acoustic power level L_{WAI} 102 dB(A)

Wear ear protectors!

Typical estimated acceleration
in the hand/arm area a_{hw} 4 m/s²

CE Declaration of conformity



Instructions for Use

Mains connection

Before putting the tacker into use make sure that the voltage stated on the rating plate is the same as that of your electricity supply.

The high current flowing for a short period through the coil of the electro-magnet in the tacker when driving a staple (or a nail) requires a fuse protection for the tacker of at least 16 A (slow-blowing fuse or equivalent automatic circuit breaker).

When an extension cord is needed use one with a conductor cross-section of 1.5 mm² and a length of not more than 10 m.

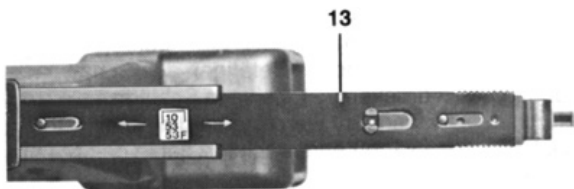
Impact energy

By turning the thumb-wheel (7) the impact energy applied by the tacker can be continuously varied under electronic control to suit the nature and the strength of the material being driven into (hardwood, softwood, etc.) and the length of the staples being used.

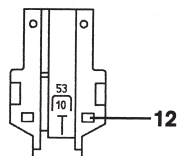
The circumference of the thumb-wheel (7) is divided into a knurled (black) and a smooth (green) section. The larger the amount of the green section which is visible the higher is the impact energy for which the tacker is set.

To change the front plate

Undo the tightener (3) and take off the front plate (1) that is fitted to the tacker.



Put the front plate required for the job onto the front end of the magazine (9), press it against the magazine and push it downwards until the two projections (12) on the front plate



engage. Then put the wire loop (4) of the tightener onto the front plate and tension the tightener.

Never try to tension the tightener (3) forcibly if the front plate (1) does not seat close to the magazine.

To set the sliding plate on the magazine slider

The table at the end of these instructions for use shows how the sliding plate (13) on the magazine slider should be set for driving the different kinds of staples and the nails.

Press on the lever (8), withdraw the magazine slider until it stops against the tightener (3), then shift the sliding plate (13) to bring the required sign to view as shown in the table.

To load the staples and nails

Press on the lever (8) and withdraw the magazine slider.

The following numbers of staples and nails can be loaded:

	up to
4 mm wide staples	100
10 mm wide staples	155
10 mm wide staples made of extra-wide wire	85
19 mm long nails	93

The staples are put into the duct in the magazine with their backs facing downwards. As seen from the rear of the tacker, load the 4 mm wide staples so that they rest against the left-hand wall of the duct.

Load the nails with their heads facing downwards in such a way that, viewing the tacker from the rear, they rest against the left-hand wall of the magazine duct.

Safety instructions

The enclosed general »Safety Instructions« for the avoidance of accidents when working with electric tools should be followed.

Using the tacker

As long as the tacker body is not pressed down onto the magazine the trigger (2) cannot be depressed (interlock arrangement to prevent accidental operation).

Apply the nose (11) of the tacker to the material to be tacked, press down the body of the tacker until it is resting against the magazine, then squeeze the trigger.

The tacker is designed for short-time use. The tacking rate of 20 staples or nails per minute should not be exceeded.

The tacking capacity which can be obtained depends on the material the staples (or nails) are driven into. The longer the tacker is used the more

does the coil of its electromagnet heat up and as a result the tacking capacity goes down. The reason for this is the principle employed to operate the tool. If there is a fall off in drive capacity while the tacker is being used, take a short break to allow the tool to cool down.

To fix ceiling and wall boarding

When fitted with the front plate for 4 mm wide staples the tacker can also be used for fixing tongued and grooved boarding and boarding grooved along both edges, by means of the appropriate hanger clips.

The grooves in the front plate for 4 mm wide staples and in the pusher plate (10) on the magazine slider allow the tacker to be located on the positioning lug on Metabo's hanger clips (or one of the lugs on the open-joint hanger clips).

To fix tongued and grooved boarding and grooved-edge boarding to ceiling by means of the hanger clips, use the 4 mm wide, 18 mm long staples.

With heavy boarding it is advisable to use *two clips spaced a short distance apart* where one would normally would be used. So that the clips are held firmly in position it is advisable to drive the staples into the supporting structure *at a slight angle*.

A guideline figure for fixing ceiling boarding is: approximately 30 clips per m² (a smaller number will be adequate for wall boarding).

Reiteration of impact

As long as the tacker is pressed against the material to be fixed (the body of the tacker must be resting on the magazine), several impacts can be applied to staples and nails by pressing the trigger (2) repeatedly in

order to drive the staples (nails) sufficiently deep into the material.

If when a staple (or a nail) is first driven it fails to penetrate sufficiently deeply, and the tacker body has already been raised (so that it is no longer bearing against the magazine), then proceed as follows:

- Press on the lever (8), withdraw the magazine and remove the staples or nails from the magazine,
- slide the magazine slider forwards until it engages,
- place the tacker with the opening in the nose (11) onto the staple or nail being driven; then
- press down the body of the tacker against the magazine, squeeze the trigger (2) and drive the staple or nail into the material.

To remove a jammed staple (or nail)

Pull the plug from the socket outlet.

Press on the lever (8) and withdraw the magazine slider.

To remove a staple or nail that is jammed, the front plate (1) is taken off. To do this it is necessary to first undo the tightener (3).

Important:

When releasing the tightener be sure to point the nose (11) of the tacker downwards. In no case point the tacker nose at your body or at people in the vicinity. The jammed staple or nail may shoot from the tacker and cause injury.

After taking off the front plate (1) the jammed staple or nail can be removed with the air of a screwdriver or a similar tool.

Maintenance

From time to time clean out any dust or other detritus which there may be in the duct of the magazine.

The driving blade (5) needs to be given a drop of oil occasionally (through the opening in the nose 11 of the tacker).

When the tacker has been used for a prolonged period, the edge of the driving blade may become round or get burrs. The blunted edge of the blade can then be filed square again with a flat file. To do this:

- **Pull the plug from the socket outlet,**
- insert a rod approximately 3 mm in diameter and 150 mm long through the opening in the knob (6) of the tacker and
- place the tacker with the end of the rod protruding from the knob on a table; then
- press the magazine against the body of the tacker and the tacker against the rod until the driving blade appears at the nose (11).

Putting away the tacker after use

If you are no longer using the tacker, **disconnect it from the power supply.**

Store the tacker **out of the reach of children.**

Repairs to electrical tools

must be carried out by a qualified electrician ONLY.

Any Metabo power tool in need of repair can be sent to one of the addresses listed in the spare parts list.

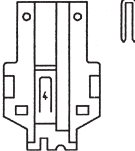

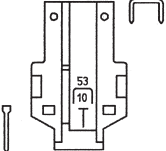


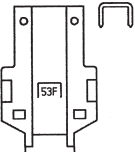

Please attach a description of the fault to the tool.

Environmental Protection



Only for EU countries: Never dispose of power tools in your household waste! In accordance with European Guideline 2002/96/EC on used electronic and electric equipment and its implementation in national legal systems, used power tools must be collected separately and handed in for environmentally compatible recycling.

How to set the sliding plate on the magazine slider

Staples and nails	Front plate	Position of the sliding plate on the magazine slider
4 mm wide staples		
10 mm wide staples		
19 mm long nails		
10 mm wide staples made of extra-wide wire		

Metabo staples, nails and hanger clips

for the Tacker Ta E 2019

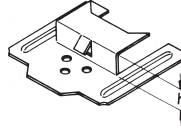
Length mm	Order No.	Length mm	Order No.
4 mm wide staples¹⁾			
12	30 901	18	30 903
15	30 902		
4 mm wide rustproof staples¹⁾			
18	30 909		
10 mm wide staples²⁾			
8	30 570	14	30573
10	30 571	18	30574
12	30 572		
10 mm wide staples made of extra wide wire¹⁾			
8	30 576	14	30 578
10	30 577		
19 mm long nails²⁾			
	30 593		

¹⁾ packs of 2 000

²⁾ packs of 1 000

Hanger clips¹⁾

with positioning lug
for fixing tongued and grooved
boarding



Thickness h
of groove side
wall of boards

Order
No.

3 mm

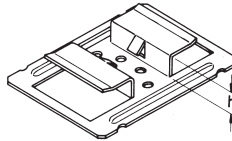
30 911

4 mm

30 912

Open-joint hanger clips²⁾

with 2 positioning lugs
for fixing grooved-edge
boarding
width of joint 10 mm



Thickness h
of groove side
wall of boards

Order
No.

3.5–3.8 mm

30 914

5 mm

30 915

¹⁾ packs of 250

²⁾ packs of 100

Agrafeuse-cloueuse Ta E 2019

Agrafes et clous pouvant être utilisés:

- agrafes, 4 mm de large, 12 à 18 mm de long
- agrafes, 10 mm de large, 8 à 18 mm de long
- agrafes en fil extra-large, 10 mm de large, 8 à 14 mm de long
- clous de 19 mm de longueur

Cadence de frappe 20 cps/mn maxi

Poids (sans cordon d'alimentation) 1,0 kg

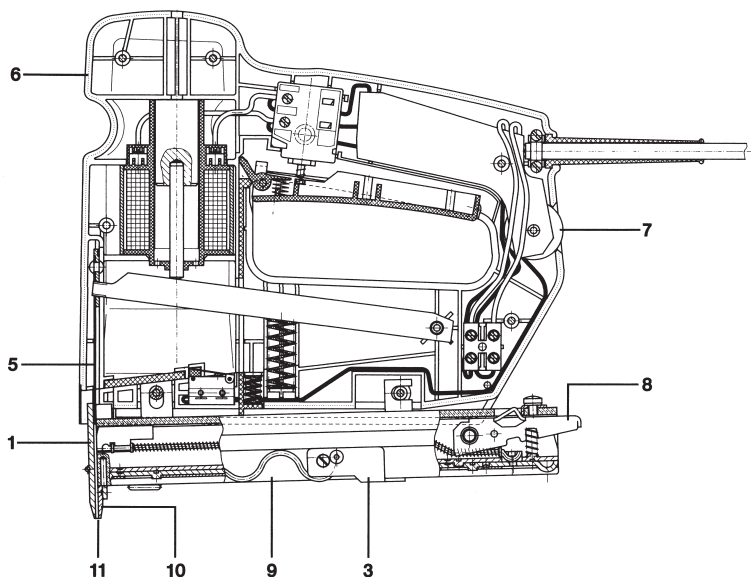
Niveau de pression acoustique impulsionnel L_{pAI} 91 dB(A)

Niveau de puissance sonore impulsionnel L_{WAI} 102 dB(A)

Porter un casque antibruit !

Accélération type évaluée au niveau
du bras et de la main a_{hw} 4 m/s²

Déclaration C€ de conformité



Mode d'emploi

Branchement sur le secteur

Avant la mise en usage de l'agrafeuse-cloueuse, assurez-vous que le voltage indiqué sur la plaque signalétique est bien conforme à la tension du secteur.

Le courant élevé circulant temporairement à travers la bobine de l'électro-aimant requiert une protection de l'agrafeuse-cloueuse par un fusible ou un disjoncteur à action retardée d'au moins 16 A.

S'il est nécessaire d'employer un cordon prolongateur, n'utiliser à cet effet qu'un cordon d'une section des conducteurs de 1,5 mm² dont la longueur ne dépasse pas 10 m.

Energie de frappe

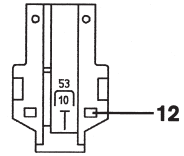
En tournant le sélecteur (7), il est possible de faire varier l'énergie de frappe en continu, en fonction du matériau sur lequel on travaille (bois dur, bois tendre, etc.) et de la longueur des agrafes utilisées.

Le sélecteur (7) possède une partie moletée (noire) et une partie lisse (verte). L'énergie de frappe est d'autant plus élevée que la largeur visible de la partie verte du sélecteur est importante.

Changement de plaquette frontale

Desserrez le tendeur (3) et enlevez la plaquette frontale (1) adaptée à l'agrafeuse-cloueuse.

Mettez la plaquette frontale qui doit être utilisée sur le front du magasin (9). Tout en pressant la plaquette contre le magasin, faites-la coulisser vers le bas jusqu'à ce que les deux ergots (12) de la plaquette s'engagent. Posez ensuite l'étrier en fil métallique (4) du tendeur sur la plaquette et resserrez ce dernier.



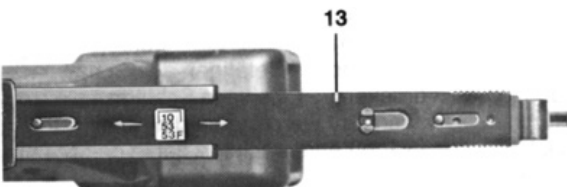
Réglage de la plaque mobile du poussoir du magasin

Le tableau figurant à la fin de ce mode d'emploi montre comment régler la plaque mobile (13) du poussoir du magasin lors du travail avec les différentes agrafes et les clous.

Appuyez sur le levier (8) et retirez le poussoir du magasin jusqu'à la butée (au niveau du tendeur 3), puis réglez la plaque mobile (13) sur le signe correspondant (selon le tableau).

Chargement des agrafes et des clous

Appuyez sur le levier (8) et retirez le poussoir du magasin.



Il est possible de mettre les quantités suivantes d'agrafes et de clous:

	jusqu'à
agrafes de 4 mm de large	100
agrafes de 10 mm de large	155
agrafes en fil extra large, de 10 mm de large	85
clous de 19 mm de long	93

Les agrafes se mettent dans le canal du magasin, le dos en bas (celles-ci de 4 mm de large de telle sorte que, vu de l'arrière, elles prennent appui contre la paroi gauche du canal du magasin).

Mettez les clous, la tête en bas, de telle manière que, vu de l'arrière, ils prennent appui contre la paroi gauche du canal du magasin.

Instructions de sécurité

Veillez à respecter les instructions générales de sécurité concernant l'utilisation des outils électriques (voir le document joint).

Le travail avec l'agrafeuse-cloueuse

Tant que l'appareil n'est pas appuyé contre son magasin, il n'est pas possible d'actionner la gâchette (2) (protection contre tout déclenchement intempestif de la frappe).

Posez le bec (11) de l'agrafeuse-cloueuse sur le matériau à fixer, appuyez l'appareil contre le magasin, puis actionnez la gâchette.

L'agrafeuse-cloueuse est conçue pour service temporaire. La cadence de 20 frappes par minute ne devrait pas être dépassée.

Le rendement d'agrafage dépend du matériau sur lequel on travaille. La bobine de l'électro-aimant de l'agrafeuse-cloueuse s'échauffe en fonction de la durée d'utilisation de l'appareil, échauffement provoquant

une réduction du rendement d'agrafage. L'explication de ce phénomène est à chercher dans la conception technique même de l'agrafeuse-cloueuse. Arrêtez temporairement le travail jusqu'au refroidissement de l'appareil si une réduction du rendement d'agrafage est observée.

Fixation de frises

En utilisant les clips adéquats, l'agrafeuse-cloueuse munie de la plaquette frontale pour agrafes de 4 mm de large convient également à la fixation de frises à rainure et languette ainsi que de frises rainées sur les deux chants.

La rainure ménagée dans la plaquette frontale pour agrafes de 4 mm de large et dans la plaquette (10) du poussoir du magasin permet de positionner l'agrafeuse-cloueuse sur la languette (ou bien sur l'une des deux languettes) d'adaptation des clips Metabo destinés à la fixation de frises.

Utilisez pour la fixation des frises au plafond à l'aide des clips les agrafes de 4 mm de large et de 18 mm de long.

Pour la fixation de frises pesantes au plafond, il est recommandé de poser à chaque fois *deux* clips *côté à côté* (au lieu d'un seul clip). Pour que les clips tiennent bien, il convient d'enfoncer dans ce cas les agrafes *légèrement de biais* dans l'ossature.

Comptez environ 30 clips/m² pour les fixations sur plafonds (et un peu moins pour les fixations sur murs).

Répétition de la frappe

Tant que l'agrafeuse-cloueuse est appuyée contre le matériau à fixer (de sorte qu'elle repose sur son magasin), il est possible d'effectuer plusieurs frappes, en actionnant maintes fois la gâchette (2), sur les agrafes et les clous.

Procédez de la manière suivante lorsqu'une agrafe ou un clou, consécutivement à la première frappe, n'est pas enfoncé suffisamment profond et que vous avez déjà relevé l'agrafeuse-cloueuse (l'appareil ne reposant plus sur le magasin):

- Appuyez sur le levier (8), retirez le poussoir du magasin et enlevez les agrafes (ou les clous) se trouvant dans le canal du magasin,
- poussez en avant le poussoir jusqu'à ce qu'il encliquète,
- mettez l'agrafeuse-cloueuse par l'ouverture du bec (11) sur l'agrafe (le clou) à poser; puis
- appuyez l'appareil contre le magasin et actionnez la gâchette pour enfoncer l'agrafe (le clou).

Dégagement d'un agrafe coincée (d'un clou coincé)

Retirer la fiche hors de la prise!

Appuyez sur le levier (8) et retirez le curseur du magasin.

Pour dégager l'agrafe ou le clou coincés, la plaquette frontale (1) est à enlever. Pour ce faire, il faut tout d'abord desserrer le tendeur (3).

Attention!

Lors du desserrage du tendeur, tenir l'agrafeuse-cloueuse de telle sorte que son bec (11) soit dirigé vers le bas. En aucun cas dirigez le bec sur son propre corps ou sur une personne se trouvant dans le voisinage. Lors du desserrage du tendeur, l'agrafe ou le clou coincés pourraient être déchargés et entraîner des blessures.

Une fois enlevée la plaquette frontale (1), on peut dégager l'agrafe ou le clou coincés à l'aide d'un tournevis ou un outil analogue.

Entretien

Nettoyez de temps à autre le canal du magasin pour le débarrasser des poussières et d'autres résidus.

Appliquez occasionnellement une goutte d'huile sur la lame-pousseuse (5) (par l'ouverture du bec 11).

Après une longue période d'utilisation de l'agrafeuse-cloueuse, le bord inférieur de la lame-pousseuse peut s'arrondir ou présenter une bavure.

Pour pouvoir ravviver le bord de la lame-pousseuse (à la lime plate) procédez comme suit:

- **Retirez la fiche horse de la prise de courant,**
- introduisez une tige de Ø 3 mm env., d'environ 150 mm de long, par l'orifice du pommeau (6) et
- placez l'appareil sur la table par l'extrémité de la tige en saillie du pommeau, puis
- appuyez le magasin contre l'agrafeuse-cloueuse et pressez l'appareil contre la tige jusqu'à ce que la lame-pousseuse apparaisse au niveau du bec (11).

Les réparations d'outillages électriques

doivent toujours être effectuées par un spécialiste !

Les machines Metabo nécessitant des réparations peuvent être envoyées à l'une des adresses indiquées avec la liste des pièces de rechange.

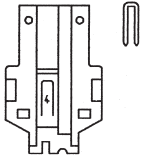

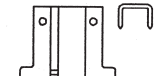



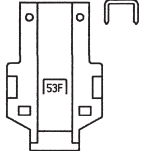

Veillez joindre à l'envoi un descriptif du défaut constaté.

Protection de l'environnement



Pour les pays européens uniquement : Ne pas jeter les appareils électriques dans les ordures ménagères ! Conformément à la directive européenne 2002/96/CE relative aux déchets d'équipements électriques ou électroniques (DEEE), et à sa transposition dans la législation nationale, les appareils électriques doivent être collectés à part et être soumis à un recyclage respectueux de l'environnement.

Réglage de la plaque mobile du poussoir du magasin

Agrafes et clous	Plaquette frontale	Position de la plaque mobile du poussoir du magasin
agrafes, 4 mm de large		
agrafes, 10 mm de large		
clous (19 mm de long)		
agrafes en fil extra large, 10 mm de large		

Agrafes, clous et clips Metabo

pour l'grafeuse-cloueuse Ta E 2019

Longueur mm	Code article	Longueur mm	Code article
----------------	-----------------	----------------	-----------------

Agrafes de 4 mm de large¹⁾

12	30 901	18	30 903
15	30 902		

Agrafes inoxydables de 4 mm de large¹⁾

18	30 909		
----	--------	--	--

Agrafes de 10 mm de large²⁾

8	30 570	14	30573
10	30 571	18	30574
12	30 572		

Agrafes de 10 mm de large, en fil extra-large¹⁾

8	30 576	14	30 578
10	30 577		

Clous de 19 mm de longueur²⁾

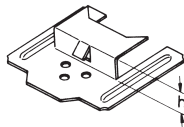
30 593

¹⁾ en boîtes de 2000

²⁾ en boîtes de 1000

Clips¹⁾

avec 1 languette d'adaptation destinés à la fixation de frises à rainure et languette

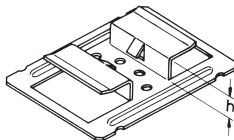


Epaisseur de joue h la rainure des frises	Code article
3 mm	30 911
4 mm	30 912

Clips²⁾

à 2 languettes d'adaptation destinés à la fixation de frises rainées sur les deux chants

largeur de joint 10 mm



Epaisseur de joue h des rainures des frises	Code article
3,5 à 3,8 mm	30 914
5 mm	30 915

¹⁾ en boîtes de 250

²⁾ en boîtes de 100

Tacker Ta E 2019

Toepasselijke nieten en nagels:

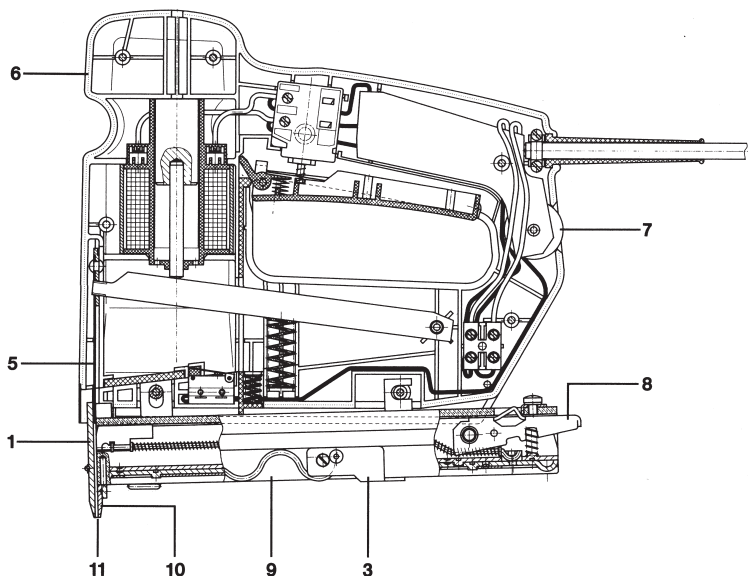
- 4 mm brede, 12-18 mm lange nieten
- 10 mm brede, 8-18 mm lange nieten
- 10 mm brede, 8-14 mm lange nieten uit extra brede draad
- 19 mm lange nagels

Max. aantal impulsen	20/min
Gewicht (zonder netsnoer)	1,0 kg
Impulsschalddrukpegel L_{pAI}	91 dB(A)
Drukniveau impulsgehoed L_{WAI}	102 dB(A)

Draag oorbeschermers!

Karakteristiek gekwalificeerde
versnelling in hand-armbereik a_{hw} 4 m/s²

CE - Conformiteitsverklaring



Gebruiksaanwijzing

Netaansluiting

Overtuig u ervan, voordat de tacker in gebruik genomen wordt, dat de op het kenplaatje aangegeven spanning met de netspanning overeenkomt.

Op grond van de hoge bij het indrijven van een niet (een nagel) door de spoel van de elektromagneet vloeiende stroom moet de contactdoos waarop de tacker aangesloten wordt, met ten minste 16 A (vertraagde smelt- of gelijksoortige automatische zekering) gezekeerd zijn.

Indien een verlengsnoer noodzakelijk is, alleen een leiding met 1,5 mm² aderdoorsnede en een maximale lengte van 10 m gebruiken.

Slagenergie

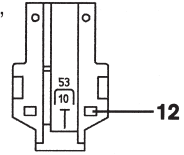
De slagenergie kan door aan het stelwiel (7) te draaien, al naar gelang de geaardheid en sterkte van het materiaal waarop gewerkt wordt (hardhout, zachthout, enz.) en de lengte van de gebruikte nieten, elektronisch traploos gewijzigd worden.

Het stelwiel (7) heeft een gekarteld (zwart) en een glad (groen) deel. Hoe breder het zichtbare groene deel van het stelwiel is, des te hoger is de slagenergie waarop de tacker ingesteld is.

Wisselen van voorplaat

De spansluiting (3) lossen en de zich aan de tacker bevindende voorplaat (1) verwijderen.

De voorplaat die gebruikt moet worden, op het voorreinde van het magazijn (9) plaatsen, tegen het magazijn aandrukken en naar beneden



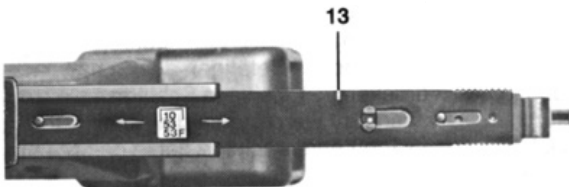
schuiven totdat de beide nokjes (12) van de voorplaat ingrijpen. Dan de draadbeugel (4) van de spansluiting op de voorplaat zetten en de sluiting spannen.

Probeer nooit de sluiting (3) (met geweld) te spannen voordat de voorplaat (1) onberispelijk tegen het magazijn aanligt.

Instellen van de verschuifbare plaat van de magazijnschuif

Uit de tabel aan het einde van deze gebruiksaanwijzing blijkt hoe de verschuifbare plaat (13) van de magazijnschuif bij het werken met de verschillende nieten en de nagels, ingesteld moet zijn.

Het hendeltje (8) aandrukken, de magazijnschuif, totdat hij tegen de spansluiting (3) stuit, naar achteren trekken en de verschuifbare plaat (13) op het overeenkomstige teken (volgens de tabel) instellen.



Inleggen van de nieten en nagels

Het hendeltje (8) aandrukken en de magazijnschuif terugtrekken.

In de tacker kunnen gelegd worden:

	tot
4 mm brede nieten	100
10 mm brede nieten	155
10 mm brede nieten uit	
extra brede draad	85
19 mm lange nagels	93

De nieten worden met hun rug naar beneden in het magazijnkanaal gelegd (de 4 mm brede nieten zodanig dat ze – als men de tacker van achteren bekijkt – tegen de linkerwand van het magazijnkanaal aanliggen).

De nagels worden met de kop naar beneden zodanig ingelegd, dat ze – als men het apparaat van achteren bekijkt – tegen de linkerwand van het magazijnkanaal aanliggen.

Veiligheidsadviezen

Lees en let goed op de bijgevoegde algemene »Veiligheidsadviezen« voor het werken met elektrische gereedschappen.

Het werken met de tacker

Zolang de tacker niet tegen zijn magazijn aangedrukt is, laat zich de schakelaardrukker (2) niet indrukken (beveiliging tegen onopzettelijk in werking stellen van de slag).

De tacker met de neus (11) op het te bevestigen materiaal plaatsen, tegen het magazijn aandrukken en dán de schakelaardrukker indrukken.

De tacker is voor niet permanent gebruik ontwikkeld. Het aantal slagen van maximaal 20/min dient niet overschreden te worden.

Het bereikbare aantal nieten/nagels is afhankelijk van het materiaal waarop gewerkt wordt.

Bij een langere bedrijfstijd wordt de spoel van de elektromagneet warm en hierdoor het vermogen van de tacker minder. Dat is gebaseerd op de toegepaste techniek van het apparaat. Als het bereikbare aantal nieten/nagels gedurende de tijd dat de tacker in bedrijf is, vermindert, moet men een pauze inlassen, waarin het apparaat kan afkoelen.

Montage van schroten

Voorzien van de voorplaat voor 4 mm brede nieten is de tacker, bij gebruik van de overeenkomstige clips, ook geschikt voor het monteren van sponningschroten (met messing en groef) en schroten met aan weerskanten een groef.

Met de sleuf aan de onderrand van de voorplaat voor 4 mm brede nieten en die in de schuifplaat (10) van de magazijnschuif, kan de tacker op de tong van de Metabo sponningschroot-clips (één van de beide tongen van de Metabo voeg-clips) geplaatst worden.

Gebruik voor het monteren van de schroten aan het plafond m.b.v. de sponningschroot- en voeg-clips, de 4 mm brede, 18 mm lange nieten.

Bij zware schroten is het aan te bevelen telkens *twéé clips dicht naast elkaar* aan te brengen. Om de clips een betere houvast te geven, is het raadzaam de nieten *iets schuin* in de onderkonstructie te drijven.

Als richtlijn voor plafondmontage geldt: ca. 30 clips per m². (Voor wandmontage is een mindere hoeveelheid voldoende.)

Naslaan

Zolang de tacker vast tegen het materiaal dat bevestigd moet worden, aangedrukt is (zodat hij tegen het magazijn aanligt), kunnen op de nieten en nagels door het meermalig indrukken van de schakelaardrukker (2),

meerdere slagen gegeven worden om de nieten (resp. nagels) zo ver als nodig is, in het materiaal te drijven.

Indien een niet (een nagel) bij het eerste slaan niet diep genoeg ingedreven is en men de tacker reeds naar boven gehaald heeft (zodat het apparaat niet meer tegen het magazijn aanligt), moet men, om naslaan te kunnen, als volgt te werk gaan:

- Het hendeltje (8) aandrukken, de magazijnschuif terugtrekken en de zich in het magazijnkanaal bevindende nieten (nagels) er uit nemen,
- de magazijnschuif naar voren schuiven totdat hij klikt,
- de tacker met de opening van de neus (11) op de niet (of nagel) die ingedreven moet worden, plaatsen; dan
- het apparaat tegen het magazijn aandrukken, de schakelaardrukker (2) indrukken en de niet (nagel) indrijven.

Verwijderen van een vastgeklemd niet (of nagel)

De stekker uit de kontaktdoos nemen!

Het hendeltje (8) aandrukken en de magazijnschuif terugtrekken.

Om de vastgeklemd niet (of nagel) te kunnen verwijderen wordt de voorplaat (1) afgenomen. Daartoe moet men eerst de spansluiting (3) lossen.

Opgelet!

Bij het lossen van de spansluiting de tacker met de neus (11) naar beneden houden. Het apparaat volstrekt niet met de neus op zijn eigen lichaam of op zich in de omgeving bevindende personen richten. De vastgeklemd niet (nagel) zou bij het lossen van de spansluiting kunnen uitschieten en verwondingen ten gevolg hebben.

Na afnemen van de voorplaat (1) kan men de vastgeklemd niet, resp. nagel met behulp van een schroevendraaier o.i.d. verwijderen.

Onderhoud

Reinig van tijd tot tijd het magazijnkanaal van stof en ander aanslag.

Af en toe moet men het stootmes (5) (door de opening van de neus 11) een druppel olie geven.

Na een langere gebruiksduur kan de onderrand van het stootmes rond worden of een braam opkomen.

Om het stootmes (met een blokvijl) weer kantig te kunnen vijlen, moet men als volgt te werk gaan:

– De stekker uit de kontaktdoos nemen,

- door de opening van de knopgreep (6) een pen van ongeveer 3 mm Ø en 150 mm lengte invoeren en
- de tacker met het buiten de knopgreep stekende eind van de pen op de tafel stellen; dan
- het magazijn tegen de tacker en de tacker tegen de pen aandrukken totdat het stootmes bij de neus (11) verschijnt.

Bewaren van de tacker na gebruik

Als de tacker niet meer gebruikt wordt, de **stekker uit de kontaktdoos nemen.**

Het apparaat **buiten het bereik van kinderen** bewaren.

Reparaties aan elektrische gereedschappen

mogen uitsluitend door een erkende vakman worden uitgevoerd!

De machines van Metabo kunnen voor reparatie worden verzonden naar het adres dat op de voorlaatste pagina vermeld staat.

Geef bij inzending voor reparatie in elk geval een omschrijving van het vastgestelde defect.

Milieu



Alleen voor EU-landen: Geef uw elektrogereedschap nooit met het huisvuil mee! Volgens de Europese richtlijn 2002/96/EG inzake gebruikte elektrische en elektronische apparaten en de vertaling hiervan in de nationale wetgeving dienen oude elektroapparaten gescheiden te worden ingezameld en op milieuvriendelijke wijze te worden afgevoerd.

Instellen van de verschuifbare plaat van de magazijnschuif

Nieten en nagels	Voorplaat	Stand van de verschuifbare plaat van de magazijnschuif
4 mm brede nieten		
10 mm brede nieten		
nagels (19 mm lang)		
10 mm brede nieten uit extra brede draad		

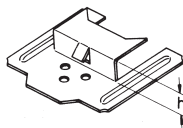
Metabo nieten, nagels en clips voor de tacker Ta E 2019

Lengte mm	Bestel- nr.	Lengte mm	Bestel- nr.
4 mm brede nieten¹⁾			
12	30 901	18	30 903
15	30 902		
4 mm brede roestvrije nieten¹⁾			
18	30 909		
10 brede nieten²⁾			
8	30 570	14	30573
10	30 571	18	30574
12	30 572		
10 mm brede nieten uit extra brede draad¹⁾			
8	30 576	14	30 578
10	30 577		
19 mm lange nagels²⁾			
	30 593		

¹⁾ 2000 stuks per verpakking

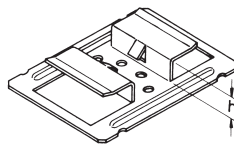
²⁾ 1000 stuks per verpakking

Spanningschroot-clips¹⁾
met tong
voor schroten met messing en groef



Wangdikte h van de groef van de schroot	Bestel- nr.
3 mm	30 911
4 mm	30 912

Voeg-clips²⁾
met 2 tongen
voor schroten met aan werkskanten
een groef
voegbreedte 10 mm



Wangdikte h van de groef van de schroot	Bestel- nr.
3,5–3,8 mm	30 914
5 mm	30 915

¹⁾ 250 stuks per verpakking

²⁾ 100 stuks per verpakking

Graffatrice-inchiodatrice Ta E 2019

Graffette e chiodi impiegabili:

- graffette larghe 4 mm, lunghe 12–18 mm
- graffette larghe 10 mm, lunghe 8–18 mm
- graffette in filo extra largo, larghe 10 mm, lunghe 8–14 mm
- chiodi lunghi 19 mm

Mass. numero di colpi 20/min

Peso (senza cavo di rete) 1,0 Kg

Livello di pressione acustica a impulsi L_{pAI} 91 dB(A)

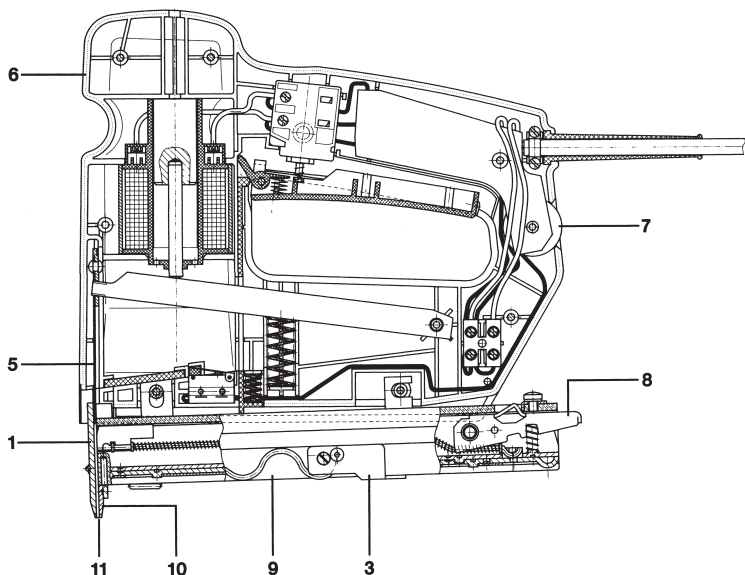
Livello di potenza acustica a impulsi L_{WAi} 102 dB(A)

Indossare le cuffie.

Accelerazione tipica valutata
nell'area mano-braccio a_{hw}

4 m/s^2

Dichiarazione CE di conformità



Istruzioni d'uso

Allacciamento alla rete

Prima di mettere in funzione la graffatrice-inchiodatrice, accertatevi che il voltaggio indicato sulla targhetta corrisponda alla tensione della rete.

L'alta corrente che all'inserimento di una graffetta (o di un chiodo) fluisce per breve tempo attraverso la bobina dell'elettromagnete della graffatrice-inchiodatrice, esige una protezione di almeno 16 A (valvola fusibile o interruttore automatico a reazione lenta).

Se dovesse servire una prolunga, si dovrà usare solo un cavo con una sezione conduttori di 1,5 mm² ed una lunghezza massima di 10 m.

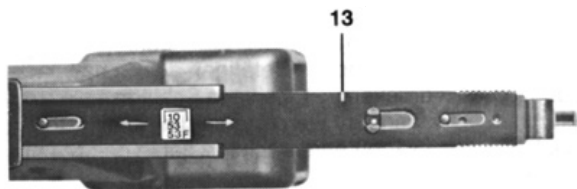
Energia del colpo

Girando la rotellina di registro (7) si può variare in continuo l'energia del colpo della graffatrice-inchiodatrice – a seconda della resistenza del materiale sul quale si lavora (legno duro, legno tenero, ecc.) ed a seconda della lunghezza delle graffette impiegate.

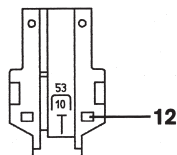
La rotellina di registro (7) possiede una parte zigrinata (nera) ed una liscia (verde). Quanto più largo è il pezzo visibile della parte verde della rotellina, tanto più alta è l'energia del colpo, su cui è impostato l'apparecchio.

Sostituzione della piastrina frontale

Sbloccare il tenditore (3) e togliere la piastrina frontale (1) che si trova sulla graffatrice-inchiodatrice.



Porre la piastrina frontale che deve essere impiegata sulla parte anteriore del caricatore (9), premerla contro il caricatore e spostarla in giù finché i due risalti (12) della piastrina s'innestano.



Mettere quindi l'archetto in filo metallico (4) del tenditore sulla piastrina frontale e serrare il tenditore.

Non tentate mai di serrare (violentamente) il tenditore (3) prima che la piastrina frontale (1) sia impeccabilmente adiacente al caricatore.

Regolazione della piastra spostabile dello scorrevole caricatore

Dalla tabella alle fine di queste istruzioni d'uso risulta come, impiegando le diverse graffette ed i chiodi, deve essere regolata la piastra spostabile (13) dello scorrevole caricatore.

Premere la levetta (8) e ritrarre lo scorrevole caricatore fino alla battuta (sul tenditore 3), poi regolare la piastra spostabile (13) sul relativo segno (secondo la tabella).

Introduzione delle graffette e dei chiodi

Premere la levetta (8) e ritrarre lo scorrevole caricatore.

Si possono introdurre nel caricatore della graffatrice-inchiodatrice:

	fino a
graffette larghe 4 mm	100
graffette larghe 10 mm	155
graffette in filo extra largo, larghe 10 mm	85
chiodi lunghi 19 mm	93

Le graffette vengono introdotte nel cunicolo del caricatore col loro dorso in giù (quelle di 4 mm di larghezza di modo che – guardando la graffatrice-inchiodatrice dall'indietro – appoggino sulla parte sinistra del cunicolo caricatore).

Introdurre i chiodi con la loro testa in giù nel cunicolo caricatore in modo che – guardando l'apparecchio dall'indietro – appoggino sulla parete sinistra del cunicolo caricatore.

Indicazioni di sicurezza

Osservate le accluse indicazioni generali di sicurezza per l'uso di utensili elettrici!

Il lavoro con la graffatrice-inchiodatrice

Fino a che la graffatrice-inchiodatrice non venga premuta contro il suo caricatore, il grilletto interruttore (2) non può essere azionato (protezione contro una partenza accidentale del colpo).

Porre l'apparecchio con il nasello (11) sul materiale da fissare, premerlo contro il caricatore, poi azionare il grilletto.

Il numero di colpi da 20/min non dovrebbe essere superato.

La capacità di graffatura ottenuta dipenderà dal materiale su cui si lavora. Aumentando la durata di servizio della graffatrice-inchiodatrice, la bobina dell'elettromagnete si riscalda e la capacità di graffatura diminuisce. Ciò avviene in base alla

tecnica stessa, applicata in tale apparecchio. Se durante il lavoro venisse a ridursi la capacità di graffatura, si dovrà allora intercalare una pausa in modo che l'apparecchio possa raffreddarsi.

Fissaggio di perline e simili

Impiegando la piastrina frontale per graffette larghe 4 mm e le apposite piastrine di fissaggio, la graffatrice-inchiodatrice è adatta anche per il fissaggio di perline (a scanalatura e linguetta) e di tavole aventi su ambedue i bordi una scanalatura.

La scanalatura nella piastrina frontale per graffette di 4 mm di larghezza e nella piastrina (10) del cursore caricatore consente l'applicazione della graffatrice-inchiodatrice sulla linguetta di posizionamento delle piastrine Metabo per il fissaggio di perline (una delle linguette delle piastrine per il fissaggio di tavole aventi su ambedue i bordi una scanalatura).

Usate, per il fissaggio delle perline e tavole al soffitto, le graffette larghe 4 mm di 18 mm di lunghezza.

Per perline e tavole pesanti si consiglia di mettere rispettivamente *due piastrine di fissaggio l'una strettamente accanto all'altra*. Per dare alle piastrine una forte tenuta si consiglia di inserire le graffette *un poco obliquamente* nella sottostruttura.

Valore orientativo per montaggi ai soffitti: circa 30 piastrine di fissaggio per m². (Per il montaggio alle pareti basta una quantità minore).

Ripetizione del colpo

Fino a che la graffatrice-inchiodatrice resterà premuta contro il materiale da fissare (in modo che l'apparecchio appoggi contro il caricatore), potrete impartire alle graffette e ai chiodi diversi colpi tramite un ripetuto azionamento

del grilletto interruttore (2), così che le graffette (i chiodi) penetrano più profondamente nel materiale.

Capitando che una graffetta (un chiodo) non penetri abbastanza profondamente al primo colpo e che l'apparecchio sia già stato sollevato (in modo che non appoggi più contro il caricatore), in tal caso, per poter ripetere il colpo bisognerà:

- Premere la levetta (8), ritrarre lo scorrevole caricatore e togliere le graffette (od i chiodi) che si trovano nel cunicolo caricatore,
- spingere avanti lo scorrevole caricatore finché s'innesta,
- mettere l'apparecchio col nasello (11) sulla graffetta (il chiodo) da inserire, in modo che la graffetta (il chiodo) s'infili nell'apertura del nasello; quindi
- premere la graffatrice-inchiodatrice contro il caricatore, azionare il grilletto (2) ed inserire la graffetta (il chiodo).

Eliminare una graffetta incastrata (un chiodo incastrato)

Estrarre la spina dalla presa!

Premere la levetta (8) e ritrarre il cursore caricatore.

Per eliminare la graffetta (il chiodo) incastrato si toglie la piastrina frontale (1). Per far ciò occorre dapprima sbloccare il tenditore (3).

Attenzione!

Sbloccando il tenditore tenere la graffatrice-inchiodatrice col nasello (11) in giù! In nessun caso indirizzare l'apparecchio col nasello sul proprio corpo o sulle persone che si trovano nei paraggi. Sbloccando il tenditore, la graffetta o il chiodo incastrato potrebbe essere espulso e causare ferite.

Dopo aver tolto la piastrina frontale (1) è possibile eliminare con un cacciavite o simile la graffetta que è rimasta incastrata (il chiodo incastrato).

Manutenzione

Pulire di tanto in tanto il cunicolo caricatore da polvere e da altri eventuali residui.

Sulla lama battente (5) si dovrebbe versare occasionalmente una goccia d'olio (attraverso l'apertura del nasello 11).

Dopo un impiego prolungato della graffatrice-inchiodatrice, il bordo inferiore della lama battente può divenire tondo e si può formare una bava.

Per poter limare, con una lima piatta, il bordo consumato della lama, si procede nel modo seguente:

- **Estrarre la spina dalla presa,**
- introdurre attraverso l'apertura dell'impugnatura a pomello (6) un tondino con un diametro di circa 3 mm ed una lunghezza di circa 150 mm e
- mettere l'apparecchio sul tavolo con l'estremità del tondino sporgente dall'impugnatura a pomello; quindi
- preme il caricatore contro la graffatrice-inchiodatrice e l'apparecchio stesso contro il tondino, finché la lama battente appare al nasello (11).

Custodia dell'apparecchio dopo l'uso

Non venendo più usata la graffatrice-inchiodatrice, **estrarre la spina dalla presa.**

Conservare l'apparecchio in un luogo **non accessibile ai bambini.**

Far riparare gli utensili elettrici Metabo

unicamente da un riparatore autorizzato!

A scopo di riparazione, gli utensili elettrici di Metabo possono essere inviati agli indirizzi riportati nell'elenco ricambi.

Nello spedire un utensile a scopo di riparazione, descrivere il guasto accertato.

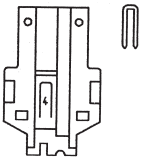

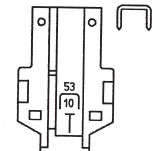



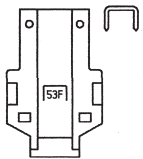

Tutela dell'ambiente



Solo per Paesi UE: Non gettare le apparecchiature elettriche tra i rifiuti domestici! Secondo la

Direttiva Europea 2002/96/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e la sua attuazione in conformità alle norme nazionali, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente, al fine di essere reimpiegate in modo eco-compatibile.

Regolazione della piastra spostabile dello scorrevole caricatore

Graffette e chiodi	Piastrina frontale	Posizione della piastra spostabile dello scorrevole caricatore
graffette larghe 4 mm		
graffette larghe 10 mm		
chiodi (lunghi 19 mm)		
graffette in filo extra largo, larghe 10 mm		

Graffette, chiodi e piastrine di fissaggio Metabo

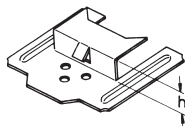
per la graffatrice-inchiodatrice Ta E 2019

Lun- ghezza mm	No. d'ord.	Lun- ghezza mm	No. d'ord.
Graffette larghe 4 mm¹⁾			
12	30 901	18	30 903
15	30 902		
Graffette inossidabili, larghe 4 mm¹⁾			
18	30 909		
Graffette larghe 10 mm²⁾			
8	30 570	14	30573
10	30 571	18	30574
12	30 572		
Graffette in filo extra largo, larghe 10 mm¹⁾			
8	30 576	14	30 578
10	30 577		
Chiodi lunghi 19 mm²⁾			
	30 593		

¹⁾ confezione da 2000

²⁾ confezione da 1000

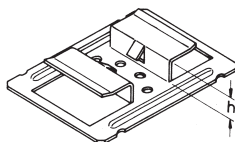
Piastrine di fissaggio¹⁾
con linguetta di posizionamento
per perline (a scanalatura e linguetta)



Spessore h del fianco scanalatura delle perline	No. d'ord.
3 mm	30 911
4 mm	30 912

Piastrine di fissaggio²⁾
con 2 linguette di posizionamento
per tavole aventi su ambedue i bordi
una scanalatura

larghezza giunto 10 mm



Spessore h del fianco scanalatura delle tavole	No. d'ord.
3,5–3,8 mm	30 914
5 mm	30 915

¹⁾ confezione da 250

²⁾ confezione da 100

Grapadora Ta E 2019

Grapas y clavos utilizables:

- grapas de 4 mm de ancho, de 12–18 mm de largo
- grapas de 10 mm de ancho, de 8–18 mm de largo
- grapas de alambre extra ancho, de 10 mm de ancho, de 8–14 mm de largo
- clavos de 19 mm de largo

Número de impulsos máx. 20/min

Peso (sin cable a la red) 1,0 kg

Nivel de intensidad acústica del impulso L_{pAI} 91 dB(A)

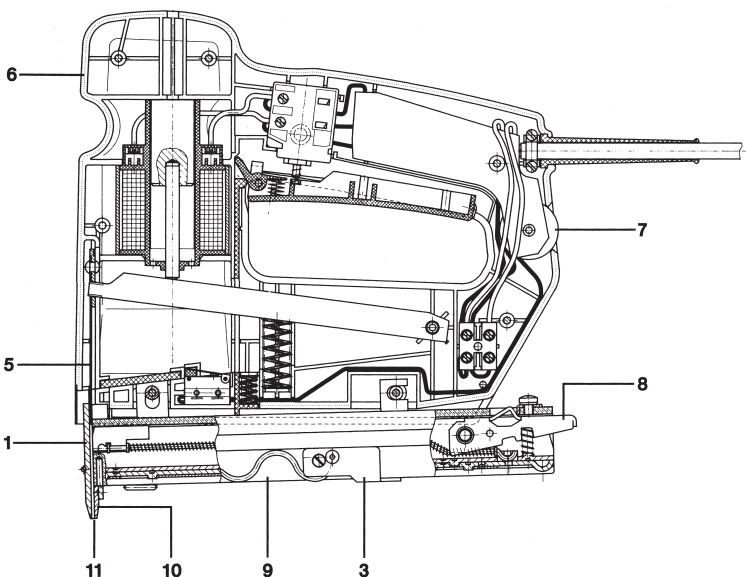
Nivel de potencia acústica del impulso L_{WAI} 102 dB(A)

¡Utilice auriculares protectores!

Aceleración compensada

en el sector mano y brazo a_{hw} 4 m/s²

Declaración CE de conformidad



Instrucciones para el uso

Conexión a la red

Antes de la puesta en uso de la grapadora, asegurarse de que el voltaje que figura en la placa de características coincide con la tensión de la red.

El impulso fuerte de corriente, de corta duración, que, al meter una grapa (clavar un clavo), pasa por la bobina del electroimán de la grapadora, necesita que el enchufe al cual se conecta el aparato, esté protegido con un fusible (o fusible automático) de acción lenta, de por lo menos 16 A.

Si se necesita un cordón prolongador, usar un cable de 1,5 mm² de sección de los conductores con un máximo de 10 m de longitud.

Energía de golpe

Al girar en la ruedecita de ajuste (7), se puede regular electrónicamente, en continuo, la energía de golpe de la grapadora, según la naturaleza y la resistencia del material sobre el que se trabaja (madera dura, madera blanda, etc.) y el largo de las grapas que se utilizan.

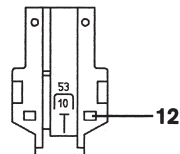
La ruedecita de ajuste (7) tiene una parte moleteada (negra) y otra parte lisa (verde). Cuanto más ancha es la parte verde visible de la ruedecita, más fuerte es la energía de golpe, en la que está regulado el aparato.

Cambiar la plaquita frontal

Aflojar el cierre tensor (3) y sacar la plaquita frontal (1) que se halla en la grapadora.

Meter la plaquita frontal que se debe emplear, en el lado frontal del cargador (9), apretarla contra el cargador y empujarla hacia abajo, hasta que los dos pitones (12) de la plaquita se encajen. Poner entonces el estribo de alambre (4) del cierre tensor sobre la plaquita frontal y apretar el tensor.

¡No intente Vd. nunca apretar (a la fuerza) el cierre tensor (3) antes de que la plaquita frontal (1) esté estrechamente ajustada al cargador!



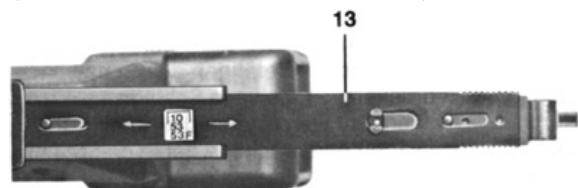
Ajuste de la placa desplazable de la corredera del cargador

De la tabla al final de estas instrucciones para el uso resulta como tiene que ajustar la placa desplazable (13) della corredera del cargador al trabajar con las grapas y los clavos.

Apretar la palanca pequeña (8), retirar la corredera del cargador hasta el tope (en el tensor 3) y ajustar la placa desplazable (13) al signo correspondiente (según la tabla).

Insertar las grapas y los clavos

Apretar la palanca pequeña (8) y retirar la corredera del cargador.



En el cargador de la grapadora se pueden insertar:

	hasta
grapas de 4 mm de ancho	100
grapas de 10 mm ancho	155
grapas de alambre extra ancho, de 10 mm de ancho	85
clavos de 19 mm de largo	93

Las grapas se insertan en el canal del cargador con su dorso hacia abajo (las grapas de 4 mm de ancho de forma que – mirando la grapadora por detrás – estén juntas a la pared izquierda del canal del cargador).

Insertar los clavos con su cabeza hacia abajo de manera que – mirando el aparato por detrás – estén juntos a la pared izquierda del canal del cargador.

Instrucciones de seguridad

¡Observe Vd. las instrucciones generales de seguridad, para trabajar con herramientas eléctricas! que se acompañan.

Trabajar con la grapadora

En tanto que no está apretada la grapadora contra su cargador, no se deja accionar el gatillo interruptor (2) (protección contra disparos involuntarios de golpes).

Colocar el aparato con el saliente (11) sobre el material a sujetar, apretarlo contra el cargador y entonces accionar el gatillo.

La cadencia de 20 impulsos por minuto no se debería sobrepasar.

El rendimiento de engrapado logable depende del material sobre el que se trabaja. Al ir en aumento la duración de servicio del aparato se calienta la bobina del electroimán, y a través de esto se reduce el rendimiento de engrapado. Esto está justificado con la técnica utilizada aquí. Cuando durante el trabajo con la grapadora se hunda el

rendimiento de engrapado, hay que hacer un descanso, en el que se pueda enfriar el aparato.

Fijar machihembrados y semejantes

Con la grapadora equipada con la plaquita frontal para grapas de 4 mm de ancho, empleando las garras apropiadas, se pueden también fijar machihembrados y tablas provistas con ranuras en ambos cantos.

La ranura en el borde de la plaquita frontal para grapas de 4 mm de ancho y en la plaquita de empuje (10) de la corredera del cargador, permite meter la grapadora en la lengüeta de postura de las garras Metabo destinadas para fijar machihembrados (en una de las lengüetas de postura de las garras para fijar tablas provistas con ranuras en ambos cantos).

Para fijar los machihembrados y las tablas en el techo, utilice Vd. las grapas de 4 mm de ancho y 18 mm de largo.

Para fijar machihembrados y tablas *pesadas* es aconsejable meter cada vez *dos garras bastante juntas una a la otra*. Para dar un apoyo seguro a las garras utilizadas, meter las grapas *un poco inclinadas* en los listones sobre los que se fijan los machihembrados (las tablas).

Como valor orientativo para montaje en techos vale: aprox. 30 garras por m². (Para montaje en paredes es suficiente una cantidad más pequeña.)

Repetición del golpe

En tanto que está apretada la grapadora contra el material a sujetar (de forma que se apoye sobre el cargador) se pueden dar varios golpes sobre las grapas (los clavos) a través de accionar repetidas veces el gatillo (2),

para meter las grapas (clavar los clavos) más profundamente en el material.

Si alguna vez no se mete suficientemente profunda una grapa (un clavo) al primer golpear y ya se ha alzado la grapadora (de forma que ya no apoye sobre el cargador) hay que, para poder repetir el golpe, proceder de la manera siguiente:

- Apretar la palanca pequeña (8), retirar la corredera del cargador y sacar las grapas (los clavos) que se encuentran en el canal del cargador,
- empujar hacia adelante la corredera del cargador hasta el tope,
- meter la grapadora-clavadora con la abertura del saliente (11) sobre la grapa (el clavo) que se debe meter (clavar); entonces
- apretar el aparato contra el cargador, accionar el gatillo interruptor y clavar la grapa (el clavo).

Eliminar un grapa atascada (un clavo atascado)

¡Desenchufar el aparato!

Apretar la palanca pequeña (8) y retirar la corredera del cargador.

Para eliminar la grapa (el clavo) atascado se saca la plaquita frontal (1). Para hacer esto tiene que aflojar primeramente el cierre tensor (3).

¡Atención!

Al aflojar el cierre tensor, tener el aparato con el saliente (11) hacia abajo. De ningún modo dirigir el saliente de la grapadora a su propio cuerpo o a personas que se encuentran en su proximidad. Aflojando el cierre tensor, la grapa o el clavo atascado podría ser expulsado del aparato y causar lesiones.

Después de sacar la plaquita (1) puede quitarse la grapa atascada (o el clavo) mediante un destornillador o semejante.

Mantenimiento

Elimine Vd. de vez en cuando el polvo o otros residuos del canal del cargador.

En la lámina de expulsión (5) tiene que echar – a través de la abertura del saliente (11) – en un tiempo oportuno una gota de aceite.

Después de una duración larga de la grapadora, el borde inferior de la lámina de expulsión se puede redondear y se pueden dejar ver rebabas.

Para poder limar (con una lima plana) la lámina de nuevo en aristas vivas, proceder de la manera siguiente:

– Desenchufar el aparato,

- introducir, a través de la abertura en la empuñadura de pomo (6), una varilla de aprox. 3 mm de diámetro y de 150 mm de largo y
- poner el aparato con la extremidad de la varilla, que sobresale de la empuñadura de pomo, sobre la mesa; entonces
- apretar el cargador contra la grapadora y apretar el aparato contra la varilla, hasta que aparezca la lámina de expulsión en el saliente (11).

Guardar la grapadora después del uso

Cuando ya no se utilice el aparato **desenchufarlo.**

Guardar la grapadora **fuera del alcance de los niños.**

¡Las reparaciones de herramientas eléctricas

deben ser llevadas a cabo exclusivamente por electricistas especializados!

Las herramientas eléctricas Metabo que requirieran reparación, pueden ser enviadas a las direcciones indicadas en la lista de piezas de repuesto.

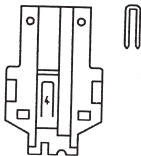

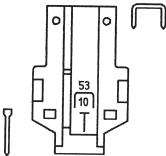

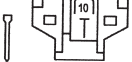

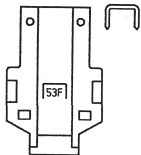

Al enviar la máquina para su reparación, sírvase incluir una descripción de los defectos determinados.

Protección ecológica



Sólo para países de la UE:
No tire las herramientas eléctricas en la basura. Según la Directiva europea 2002/96/CE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos y aplicable por ley en cada país, las herramientas eléctricas usadas se deben recoger por separado y posteriormente llevar a cabo un reciclaje acorde con el medio ambiente.

Ajustar la placa desplazable de la corredera del cargador

Grapas y clavos	Plaquita frontal	Posición de la placa desplazable de la corredera del cargador
grapas de 4 mm de ancho		
grapas de 10 mm de ancho		
clavos (de 19 mm de largo)		
grapas de alambre extra ancho, de 10 mm de ancho		

Grapas, clavos y garras Metabo para la grapadora Ta E 2019

Largo mm	Núm. de ped.	Largo mm	Núm. de ped.
----------	--------------	----------	--------------

Grapas de 4 mm de ancho¹⁾

12	30 901	18	30 903
15	30 902		

Grapas inoxidables de 4 mm de ancho¹⁾

18	30 909
----	--------

Grapas de 10 mm de ancho²⁾

8	30 570	14	30573
10	30 571	18	30574
12	30 572		

Grapas de alambre extra ancho, de 10 mm de ancho¹⁾

8	30 576	14	30 578
10	30 577		

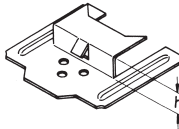
Clavos de 19 mm de largo²⁾

30 593

¹⁾ cajitas de 2000

²⁾ cajitas de 1000

Garras¹⁾ con lengüeta de postura para machihembrados

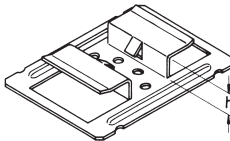


Anchura de la parte lateral h de la ranura los machihembrados	Núm. de ped.
---	--------------

3 mm	30 911
4 mm	30 912

Garras²⁾ con 2 lengüetas de postura para tablas provistas con ranuras en ambos cantos

anchura de la juntura 10 mm



Anchura de la parte lateral h de la ranura de las tablas	Núm. de ped.
--	--------------

3,5–3,8 mm	30 914
5 mm	30 915

¹⁾ cajitas de 250

²⁾ cajitas de 100

de Deutsch KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären in alleiniger Verantwortlichkeit: Dieser Tacker, identifiziert durch Type und Seriennummer *1), entspricht allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien *2) und Normen *3). Technische Unterlagen bei *4) - siehe unten.

en English DECLARATION OF CONFORMITY

We declare under our sole responsibility: This tacker, identified by type and serial number *1), complies with all relevant requirements of the directives *2) and standards *3). Technical file at *4) - see below.

fr Français DÉCLARATION DE CONFORMITÉ

Nous déclarons sous notre seule responsabilité : Cette agrafeuse-cloueuse, identifiée par le type et le numéro de série *1), est conforme à toutes les prescriptions applicables des directives *2) et normes *3). Documents techniques pour *4) - voir ci-dessous.

nl Nederlands CONFORMITEITSVERKLARING

Wij verklaren op eigen en uitsluitende verantwoording: Deze tacker, geïdentificeerd door type en serienummer *1), voldoet aan alle relevante bepalingen van de richtlijnen *2) en normen *3). Technische documentatie bij *4) - zie onder.

it Italiano DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ

Dichiariamo sotto la nostra completa responsabilità: La presente graffatrice, identificata dal modello e dal numero di serie *1), è conforme a tutte le disposizioni pertinenti delle direttive *2) e delle norme *3). Documentazione tecnica presso *4) - vedi sotto.

es Español DECLARACIÓN DE CONFORMIDAD

Declaramos con responsabilidad propia: Esta grapadora, identificada por tipo y número de serie *1), corresponde a las disposiciones correspondientes de las directivas *2) y de las normas *3). Documentación técnica con *4) - ver abajo.

pt Português DECLARAÇÃO DE CONFORMIDADE

Declaramos, sob nossa responsabilidade: Este agrafador, identificado pelo tipo e número de série *1), está em conformidade com todas as disposições aplicáveis das Directivas *2) e Normas *3). Documentações técnicas junto ao *4) - vide abaixo.

sv Svenska CE-ÖVERENSSTÄMMELSEINTYG

Vi intygar att vi tar ansvar för att: häftpistolen med följande typ- och serienummer *1) uppfyller kraven i alla gällande direktiv *2) och standarder *3). Medföljande teknisk dokumentation *4) - se nedan.

fi Suomi VAATIMUSTENMUKAISUUSVAKUUTUS

Vakuutamme yksinomaisella vastuullamme: Tämä naulain, merkitty tyyppitunnuksella ja sarjanumerolla *1), vastaa direktiivien *2) ja normien *3) kaikkia asiaankuuluvia määräyksiä. Teknisten asiakirjojen säilytyspaikka *4) - katso alhaalla.

no Norsk SAMSVARSERKLÆRING

Vi erklærer under eget ansvar: Denne stiftepistolen, identifisert gjennom type og serienummer *1), tilsvarer alle gjeldende bestemmelser i direktivene *2) og standardene *3). Tekniske dokumenter ved *4) - se nedenfor.

da Dansk OVERENSSTEMMELSESERKLÆRING

Vi erklærer under almindeligt ansvar: Denne hæftepistol, identificeret ved angivelse af type og serienummer *1), opfylder alle relevante bestemmelser i direktiverne *2) og standarderne *3). Teknisk dossier ved *4) - se nedenfor.

pl Polski DEKLARACJA ZGODNOŚCI

Oświadczamy na własną odpowiedzialność: Ten zszywacz, oznaczony typem i numerem seryjnym *1), spełnia wszystkie obowiązujące wymogi dyrektyw *2) i norm *3). Dokumentacja techniczna *4) - patrz poniżej.

el Ελληνικά ΔΗΛΩΣΗ ΠΙΣΤΟΤΗΤΑΣ

Δηλώνουμε με ίδια ευθύνη: Αυτό το καρφωτικό πιστόλι, που αναγνωρίζεται μέσω τύπου και αριθμού σειράς *1), ανταποκρίνεται σε όλες τις σχετικές διατάξεις των οδηγιών *2) και των προτύπων *3). Τεχνικά έγγραφα στο *4) - βλέπε κατωτέρω.

hu Magyar MEGFELELŐSÉGI NYILATKOZAT

Kizárólagos felelősségünk tudatában kijelentjük: Ez a tűzőgép – típus és sorozatszám alapján történő azonosítással *1) – megfelel az irányelvek *2) és szabványok *3) összes vonatkozó rendelkezésének. a műszaki dokumentációt *4) - lásd lent.

cs Česky PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

Prohlašujeme s výhradní odpovědností: Tato sponkovačka, určená typem a sériovým číslem *1), odpovídá všem příslušným ustanovením směrnic *2) a norem *3). Technická dokumentace u *4) - viz níže.

et Eesti VASTAVUSDEKLARATSIOON

Kinnitame ainuvastutajadena, see klambripüstol, mida idenditakse tüübi ja seerianumbri *1) kaudu, vastab kõigile direktiivide *2) ja normide *3) asjassepuutuvatele sätetele. Tehniline dokumentatsioon *4) - vaadake altpoolt.

lv Latviešu ATBILSTĪBAS DEKLARĀCIJA

Mēs apliecinām ar pilnu atbildību: šis skavotājs, kam ir noteikts tips un piešķirts sērijas numurs *1), atbilst visiem attiecīgajiem direktīvas noteikumiem *2) un standartiem *3). Tehniskā dokumentācija pieejama *4) – skat. tālāk.

lt Lietuvių ATITIKTIES DEKLARACIJA

Mes, prisiimdami atsakomybę, deklaruojame: šis kabių pistoletas, identifikuojamas pagal tipą ir serijos numerį *1), atitinka visas atitinkamas direktyvų *2) ir standartų *3) nuostatas. Techninė dokumentacija yra *4) – žr. žemiau.

hr Hrvatski IZJAVA O SUKLADNOSTI

Izjavljujemo na svoju odgovornost: Navedena spajalica, označena sa tipom i seriskim brojem *1), zadovoljava sve navedene propise i smjernice *2) kao i standarde *3). Tehnički podaci pod/kod *4) - pogledaj dolje

ro Română DECLARAȚIE DE CONFORMITATE

Declarăm pe proprie răspundere: Acest capsator, identificat prin tip și număr de serie *1), corespunde tuturor dispozițiilor în vigoare ale directivelor *2) și normelor *3). Documentațiile tehnice la *4) - a se vedea mai jos.

bg Немски ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СЪОТВЕТСТВИЕ

Ние заявяваме на собствена отговорност: Този такер, идентифициран с тип и сериен номер *1), отговаря на всички съответни правила на директиви *2) и норми *3). Техническа документация при *4) - виж отдолу.

sl Slovensko IZJAVA O SKLADNOSTI

Z izključno odgovornostjo izjavljamo: Ta sponkač, označen s tipom in serijsko številko *1), ustreza vsem zadevnim določbam smernic *2) in predpisov *3). Tehnična dokumentacija pri *4) - glejte spodaj.

***1) Ta E 2019 - 02019...**

*2) 2011/65/EU 2006/42/EC 2004/108/EC

*3) EN 50581 EN 60745-1 EN 60745-2-16 EN 55014-1
EN 55014-2 EN 61000-3-2 EN 61000-3-3

2014-09-10, Volker Siegle

ppa: 

Direktor Innovation, Forschung und Entwicklung
(Director Innovation, Research and Development)

*4) Metabowerke GmbH

Metabo-Allee 1, 72622 Nuertingen, Germany

metabo[®]

Metabowerke GmbH,
72622 Nürtingen, Germany
www.metabo.com